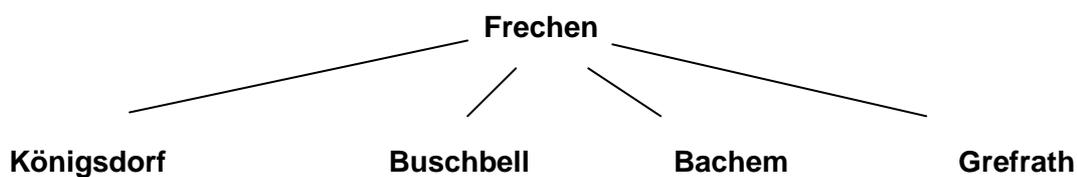
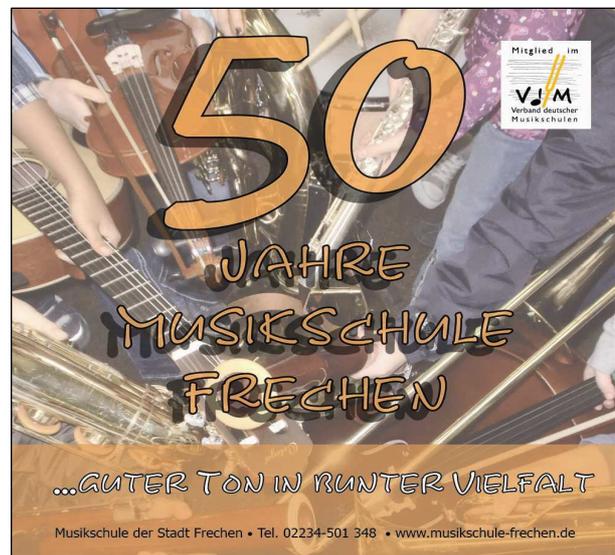




# JAHRESBERICHT 2011

## der Musikschule der Stadt Frechen



## Inhaltsverzeichnis

- ✚ Kennzahlen
- ✚ Die Angebote
- ✚ Die Fächer der Kooperationen
- ✚ Integration und Inklusion
- ✚ Vergleichsstatistik 2011 / 2012
- ✚ Die Schülerentwicklung in den Grundfächern
- ✚ Die Schülerentwicklung in den Kooperationen
- ✚ Die Schülerentwicklung in den Hauptfächern
- ✚ Entwicklung der Schülerzahl insgesamt
- ✚ Entwicklung der Kennzahl Schüler zu Einwohner
- ✚ Wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule – Kostenentwicklung
- ✚ Entwicklung der Deckung bezogen auf Belegungen, Schüler und Unterrichtsstunden
- ✚ Aufbau Honorarkräfte
- ✚ Personalausstattung
- ✚ Die Musikschule wird in diesem Jahr 50 Jahre alt
- ✚ Jugend musiziert
- ✚ Zusammenfassung der Veranstaltungen in 2011



### **Kennzahlen (Anmeldungen) für 2012:**

- 349,5 (353) Unterrichtsstunden pro Woche, / ca. 14.000 Unterrichtsstunden pro Jahr
- 848 Schüler / 1227 Belegungen
- 41 Lehrkräfte / 31 Instrumentalfächer / 18 Ergänzungsfächer / 30 Kooperationen
- über 70 Veranstaltungen
- Quote Schüler zu Einwohner 1,7 %

## Zurzeit gibt es folgende Angebote an der Musikschule der Stadt Frechen:

**Elementarfächer (6):** Liedergarten (ab 1 1/2 Jahren), Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Violine nach der Suzuki-Methode (ab 4 Jahre), musikalische Grundausbildung (ab 6 Jahren), Frühinstrumentaler Hauptfachunterricht (5 - 8 Jahre), Instrumentenkarussell (7 bis 11 Jahre),

**Instrumentalfächer (25):** Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Gesang (Solo), Harfe, Trompete, Posaune, Tuba/Susaphon, Keyboard, Perkussion, Schlagzeug, Pfeifen(Kirchen)-Orgel, Akkordeon, Baglama.

**Kooperationen (32)** (Elementarbereich): EMU und Sensorische Bildung in Kita's, Blockflöten AG & Blockflöten GA an den Grundschulen in Königsdorf und Buschbell, Gitarren AG und Gitarren GA an den Grundschulen in Grefrath und Bachem, Chor AG in der Burgschule Keyboardklasse in der Realschule, Perkussionsklasse in der Hauptschule.

**Ergänzungsfächer (19):** Es besteht ein System von Vor- und Hauptorchester in möglichst vielen Bereichen: Sinfonieorchester & Streich(vor)orchester, Concert Band & Blas(vor)orchester, Bigband & Jazzcombo, Gitarrenensemble & Gitarren(vor)orchester, Percussionsensemble I+II, 9 leistungsdifferenzierte Rockbands.

**Weitere Ergänzungsfächer (7):** Jugendchor, Harfenensemble, Orffensemble, Salonorchester, Kammermusikensemble (Querflöte), Theoriekurse (Pflichtfach) und Studienvorbereitung. Es muss im Theoriekurs ein standardisierter Test absolviert werden, um den Kurs abzuschließen. Die Theoriepflicht ist auf ein Jahr begrenzt. Das zweite Jahr Theorie ist freiwillig. Alternativ kann der Schüler/ die Schülerin (bei entsprechendem Können) nach dem Grundkurs Theorie eines der Vororchester belegen.

**Ergänzungsfachpflicht:** Die Ergänzungsfächer sind fester Bestandteil der Ausbildung in der Musikschule. Es besteht für Hauptfachschüler/-schülerinnen eine Ergänzungsfachpflicht. Ausnahme bildet der Frühinstrumentale Hauptfachunterricht (Kinder bis 8 Jahre) und das Instrumentenkarussell. Hier ist die Teilnahme am Ergänzungsfach (musikalische Grundausbildung) freiwillig. Für erwachsene Teilnehmer am Musikschulunterricht ist das Ergänzungsfach ebenfalls freiwillig. Um das Zusammenspiel zu fördern können beliebig viele Ergänzungsfächer belegt werden. Ergänzungsfächer können auch einzeln (Nebenfachgebühr) belegt werden.

**Weiterbildung:** „Kinderlieder mit Gitarre“ für Erzieherinnen und Grundschullehrerinnen

In diesem Kurs werden einfaches Begleiten der Lieder mit Gitarre und das richtige (kindgerechte) Singen vermittelt. Der Kurs dient auch zur Netzwerkbildung zwischen Musikschule, Kitas und Grundschulen.

## Fächer der Kooperationen:

**Emu** bedeutet elementare Musikerziehung und wird in den Kita's erteilt. Das Angebot ist vergleichbar der musikalischen Früherziehung (MFE) der Musikschule, allerdings sind die Inhalte wesentlich allgemeiner gehalten, da eine größere Anzahl Kinder mit unterschiedlichsten Voraussetzungen angesprochen sind. EMU erfolgt im Teamcoaching, d.h. ein(e) Erzieher(in) unterstützt den Unterricht des Musikschuldozenten/ der Musikschuldozentin und trägt die Inhalte in den Alltag der Kita. Projektbezogen nehmen alle Kinder der Kita teil. Es werden zurzeit neun EMU – Kurse in sechs verschiedenen Kita's angeboten.



**SBM** bedeutet sensorische Bildung durch Musik. In Kitas in denen keine EMU stattfinden kann wird dieses Angebot durchgeführt. Das Angebot ist für die Kinder kostenlos. Es wird vom Jugendamt und Großpeterstiftung finanziert. Die („Brennpunkt-) Kitas werden in enger Abstimmung mit dem Jugendamt ausgewählt. 2012 kommen voraussichtlich weitere Kitas, finanziert von der Großpeterstiftung, dazu. Im 14 tägigen oder monatlichem Rhythmus wird gemeinsam mit den Kindern und den Erzieherinnen in der Kita Musik gemacht.

**Fit for Music (OGS)** wurde abgesetzt, da sich die Nachfrage mehr zu konkreten Inhalten, also Angebote mit Instrumenten, entwickelte. In Planung sind besondere Angebote, die genau die Richtung dieser Nachfrage aufgreifen (u.a. OGS Streichorchester) und gemeinsam mit der OGS umgesetzt werden sollen.

**Chor AG:** Ein an JEKISS angelehntes Programm (jedem Kind seine Stimme) führt die Musikschule in der Burgschule schon seit einiger Zeit durch. Bestandteil ist auch eine Weiterbildung aller Grundschullehrer durch die Musikschule. Für 2012 ist der Einstieg in JEKISS (singende Grundschule) geplant.

### **Instrumentalklassen AG**

- ✚ Blockflöten AG (in GS)
- ✚ Gitarren AG (in GS)
- ✚ Grundausbildung mit Gitarre und Blockflöte (in GS)
- ✚ Keyboard AG (in WS)
- ✚ Perkussion AG (in WS)



Die AG's werden in der Regel im Randstundenbereich der Schulen durchgeführt, d. h. 5. oder 6 Stunde, an weiterführenden Schulen auch 7. Stunde.

Viele positive pädagogische Effekte sind damit verbunden (bessere Unterrichtsdisziplin, Anbindung zum Hauptfach, positives Image für die Grundschule und die Musikschule).

### **Drehtürmodell:**

Das Drehtürmodell kommt im Nachmittagsbereich zum Zug und bezieht sich auf den Kleingruppen-, Partner- und Einzelunterricht. Die Kinder werden von den Betreuerinnen einfach eine Tür weiter in den Musikunterricht geschickt und kehren danach in die Gruppe zurück.

**Mit den Kooperationen** reagiert die Musikschule darauf, dass Kinder bedingt durch den Ganzttag nur in einem sehr kurzen Zeitfenster zur Musikschule kommen können. Für die Musikschule und deren Dozenten bedeutet das einen Mehraufwand, für die Eltern erhöht sich der Service, denn die Musikschule ist in den Stadtteilen vor Ort.

## **Integration und Inklusion**

Integration und das neue Thema Inklusion ist für die Musikschule im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein selbstverständliches Thema. So werden mittlerweile einige Kinder in besonders konzipierten Unterrichten gefördert.

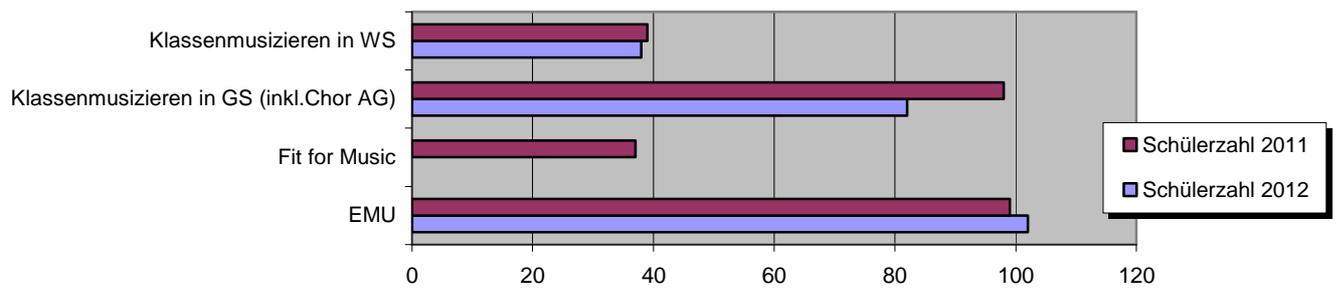
Eine Musiktherapie ist dies nicht. Der Rahmen dies aufzubauen müsste derzeit in Frechen erst geschaffen werden. Das gilt auch für den Bereich „Musik im Alter“. Beides gehört zum Thema Gesundheit durch und mit Musik und wäre in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen zu entwickeln.

Inklusion bedeutet aber auch baulich Voraussetzungen zu Schaffen. Da der Aufzug in der Musikschule derzeit nicht betriebsbereit ist, bedeutet das Einschränkungen. Auch für ältere Menschen die z. B. ihre Enkelkinder zum Unterricht bringen ist dies oft ein Hindernis.

## Vergleichsstatistik 2011 / 2012 - Stand: 01.01.2012

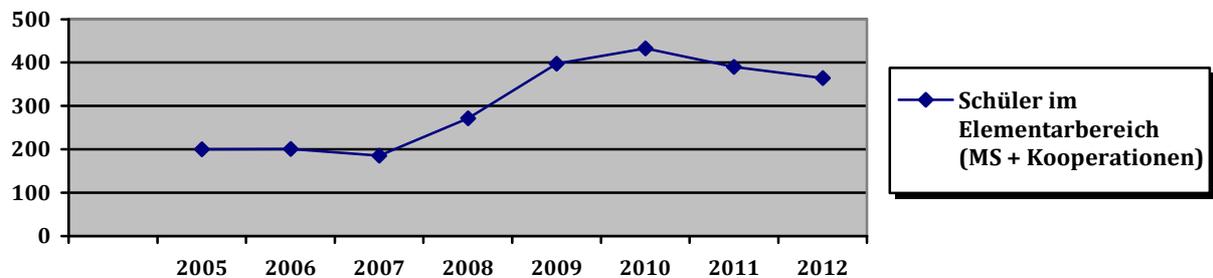
	2012		2011	
	Belegungen	Stunden	Belegungen	Stunden
<b>A. Grundfächer (Elementarbereich)</b>				
Liedergarten	29	3	20	3
Früherziehung	66	8,3	48	6,7
Grundausbildung	35	7	36	6
Instrumentenkarussell	12	3	13	3
<b>Grundfächer insgesamt</b>	<b>142</b>	<b>21,3</b>	<b>117</b>	<b>18,7</b>
<b>B. Elementarfächer in Kooperationen:</b>				
Fit for Music (OGS)	-	-	37	3
Emu (Elementarbereich)	102	13,3	99	13,3
Chor AG	19	1	17	1
Gitarren AG	17	2	20	2
Gitarre GA II	12	2	20	3
Blockflöten AG	23	2	12	1
Blockflöten GAI	13	2	13	2
Blockflöten GAll	17	3	16	3
Klassenmusizieren (Instrumental WS)	19	3	39	5
<b>Elementarfächer in Koop. insgesamt</b>	<b>222</b>	<b>28,3</b>	<b>273</b>	<b>34,3</b>
<b>C. Hauptfächer</b>				
Violine (inkl. Suzuki)	73	34,4	79	35
Viola	1	0,6	-	-
Violoncello	8	4,4	6	3,3
Kontrabass	-	-	1	0,6
<b>Streicher insgesamt</b>	<b>82</b>	<b>39,4</b>	<b>86</b>	<b>38,9</b>
Blockflöte	10	3,3	9	3,3
Querflöte	27	13,5	30	16,6
Oboe	4	2,2	4	2,2
Klarinette	15	8,3	23	11,7
Saxophon	18	10,9	14	8,7
Fagott	6	3,8	7	4,3
<b>Holzbläser insgesamt</b>	<b>80</b>	<b>42</b>	<b>87</b>	<b>46,8</b>
Waldhorn	-	-	-	-
Trompete	11	7,9	10	6,8
Posaune	1	0,6	3	1,6
<b>Blechbläser insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>8,5</b>	<b>13</b>	<b>8,4</b>
Klavier	68	41,8	73	44,1
Orgel	-	-	-	-
Akkordeon	4	2,2	6	3,3
Keyboard	15	8,3	16	8,9
<b>Tastensinstrumente insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>52,3</b>	<b>95</b>	<b>56,3</b>
Gitarre	94	46,5	85	41,9
E-Gitarre	37	20,9	34	18,7
E-Baß	12	8	16	10,7
Harfe	9	7,2	8	7,6
Baglama / Saz	11	3,3		
<b>Zupfinstrumente insgesamt</b>	<b>163</b>	<b>85,9</b>	<b>143</b>	<b>78,9</b>
Schlagzeug	37	21,4	40	23,1
Sologesang	14	8,4	13	7,8
<b>div. insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>29,8</b>	<b>53</b>	<b>30,9</b>



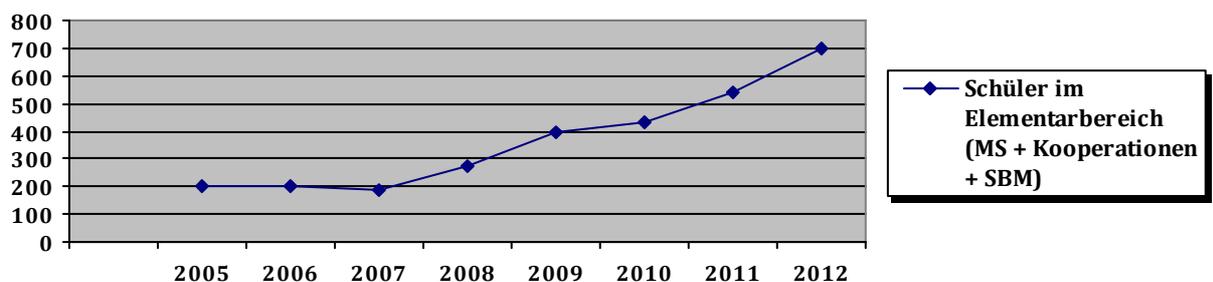


Deutlich ist, dass im Bereich der Kooperationen noch sehr im Fluss ist. OGS Partner und Schulen planen zuweilen recht kurzfristig. Bewegung in dem Bereich heißt aber auch, dass sich dort auch neue Möglichkeiten erschließen lassen (JEKISS ist in der Planung sowie weitere besondere Projekte mit der OGS).

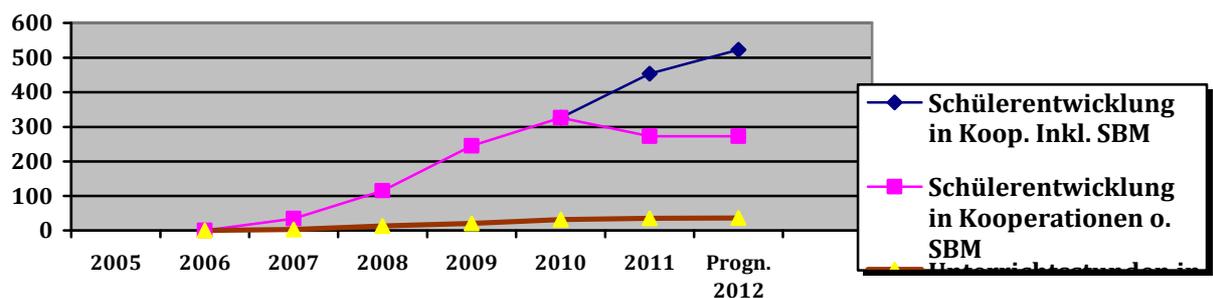
Besonders erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Großpeterstiftung. Das Angebot „sensorische Bildung mit Musik“ greift überall dort, wo EMU nicht möglich ist. In 2012 sind bereits ca. 400 Kinder in diesem Projekt gebunden und im Sommer werden voraussichtlich weitere zwei Kindergärten dazukommen.



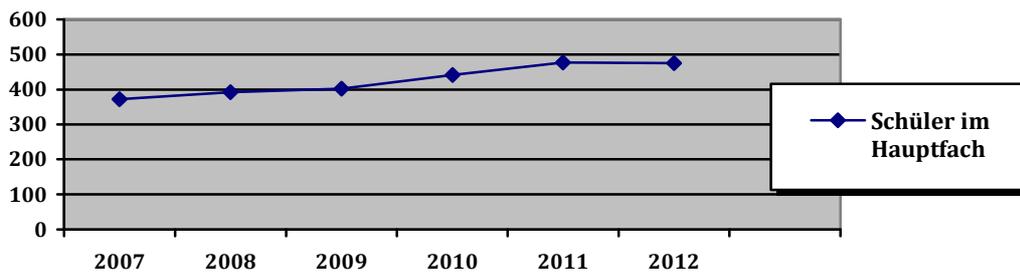
Verlauf ohne Projekt „sensorische Bildung mit Musik“ in Kitas



Verlauf mit dem Projekt „sensorische Bildung mit Musik“ in Kitas



## Die Schülerentwicklung in den Hauptfächern

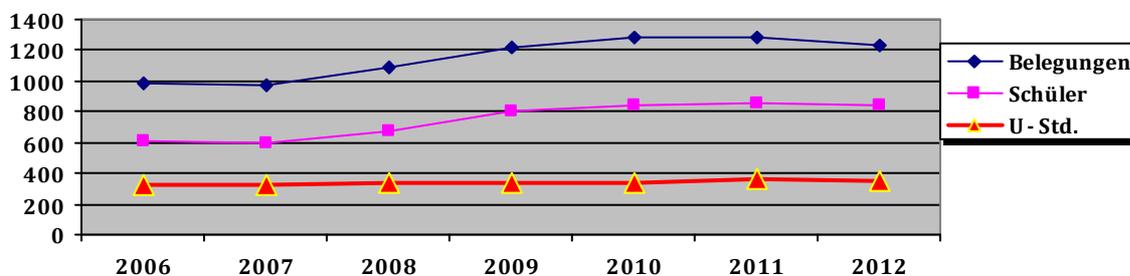


Entwicklung ab 2009	2009		2010		2011		2012	
	Belegungen	Stunden	Belegungen	Stunden	Belegungen	Stunden	Belegungen	Stunden
<b>C. Hauptfächer insgesamt:</b>	<b>402</b>	<b>230,3</b>	<b>442</b>	<b>250,2</b>	<b>477</b>	<b>260,2</b>	<b>475</b>	<b>258</b>

Bei den Hauptfächern gibt es einen weiteren Anstieg der Schülerzahl. Zum einen sind die Gebühren seit Jahren stabil, zum anderen handelt es sich um positive Effekte aus Kooperationen, die sich jetzt im Hauptfachbereich auswirken. Vor allem der Hauptfachunterricht in den Zweigstellen/Grundschulen konnte ausgebaut werden. Viele Veranstaltungen mit Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen tragen ebenfalls zu der positiven Entwicklung bei.

## Entwicklung der Schülerzahl insgesamt

Insgesamt scheint die Musikschule sich zunehmend in der Kommune verankert zu haben. Viele Konzerte und Veranstaltungen durch die Musikschule oder mit Beteiligung der Musikschule sind fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt Frechen und unterstützen die pädagogische Arbeit.



Entwicklung der letzten fünf Jahre	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unterrichtsstunden	317,5	339	332,5	343,5	359	353
Schülerzahl	601	677	802	846	858	848
Belegungen insgesamt	972	1085	1216	1285	1289	1227

*ohne SBM - Projekte*

Die Belegungen sind aufgrund der Belastungen durch die Ganztage zurückgegangen. Es werden weniger Doppelbelegungen gebucht und Schüler lassen sich momentan häufiger vom Ensemblefach bzw. der Theorie befreien.

Bei den Schülerzahlen kann nach dem deutlichen Anstieg in den letzten Jahren, nun von einer Stabilisierung gesprochen werden. In den letzten drei Jahren lag der Schnitt bei ca. 850 Schülern.

Deutlich ist auch, dass durch die Kooperationen und neue Modelle (z.B. Sensorische Bildung mit Musik in der Kita, Drehtürmodell am Nachmittag) weitere Angleichungen erfolgt sind und erfolgen werden. Die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen ist auch für die Zukunft ein entscheidender Faktor für die weitere Entwicklung der Musikschule und das Bildungsangebot für Musik insgesamt in Frechen.

## Entwicklung der Kennzahl Schüler zu Einwohner

Eine wichtige Kennzahl für die Musikschule ist in diesem Zusammenhang der Anteil der Schüler an der Gesamtbevölkerung. So wurden 2006 **1,25%**, 2007 **1,4%**, 2008 **1,6%** und 2009/10/11 ca. **1,7%** aller Einwohner erreicht.

## Wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule - Kostenentwicklung

<b>Ausgaben</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Personalausgaben f. Hauptberufliche päd. Mitarbeiter	570.401 €	573.031 €
Honorare für freie Mitarbeiter/innen	66.706 €	75.534 €
Summe päd. Mitarbeiter insgesamt (inkl. Schulleitung)	<u>637.107 €</u>	<u>648.565 €</u>
Personalkosten für Verwaltungsmitarbeiter	52.374 € *	53.482 € *
Sachkosten (Sach- und Geschäftsausgaben, Verwaltung und Investiv)	21.959 €	20.291 €
Summe aller Ausgaben (VdM Berichtsbogen)	<u>711.440 €</u>	<u>722.338 €</u>
<b>Einnahmen</b>		
Unterrichtsgebühren	366.935 €	376.437 €
Zuschüsse vom Land	10.627 €	11.220 €
Sonstige Einnahmen (z. B. Eintrittsgelder, Instrumentenmiete)	7.018 €	9.274 €
Summe Einnahmen (VdM Berichtsbogen)	<u>384.580 €</u>	<u>396.931 €</u>
Zuschuss bzw. Deckungsausgleich durch die Stadt	<u>326.860 €</u>	<u>325.407 €</u>
Gebäudebewirtschaftung (inkl. AWO)	38.548 €	38.548 € **
Gebührenausschlag durch Ermäßigung	40.946 €	33.622 €

\* Vorsorgekasse und Beihilfe Beamte fortgeschrieben (16.000 €) \*\* Gebäudekosten fortgeschrieben

2005 lagen die **Ausgaben** mit Gebäude bei 713.639 €, ohne Gebäude bei 681.328 €  
 2011 lagen diese mit Gebäude bei 760.886 € und ohne Gebäude bei 722.338 €

2005 lagen die **Einnahmen** noch bei 292.482 €.  
 2011 liegen diese bei 396.931 €.

2005 lag die **Deckung** durch die Stadt noch bei 384.836 €.  
 2011 lag die **Deckung** durch die Stadt bei 325.407 €

**Deckungsgrad** (nach VdM Berichtsbogen ohne Gebäude) sind **54,95 %** in 2011  
 2005 lag dieser Wert noch bei **44,81 %** (2003 bei 41,05 %)

## Entwicklung der Deckung bezogen auf Belegungen, Schüler und Unterrichtsstunden

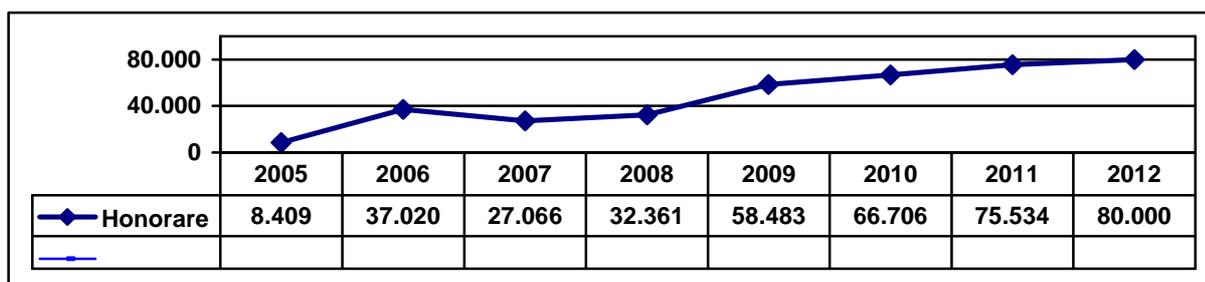
**Kennzahlen** (alle Kosten inkl. Gebäude):

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*
Anzahl der Musikschüler gesamt (Belegungen am Stichtag VDM, ohne SBM)	1030	1086	1097	982	1012	1085	1216	1285	1289	1227
Anzahl der Musikschüler gesamt (Personen, ohne SBM)	**	**	620	603	601	677	802	846	859	848
Jahreswochenstunden (JWSt.)	346	344	353	330	318	339	333	344	359	353,5
Zuschuss je Belegung ohne SBM)	426	379	380	352	354	338	316	286	282	
Zuschuss pro Schüler ohne SBM)			673	574	596	542	478	435	423	
Zuschuss pro Schüler plus SBM Kinder									350	
Zuschuss je Unterrichtsstunde (ohne SBM)	1266	1197	1183	1049	1128	1082	1154	1070	1011	
Buchungen pro Jahr (Fallzahl MS Verwaltung)							1755	1729	1750	
** nur Belegungen erfasst	Zur Berechnung der Kosten pro Schüler, Belegungen und Stunden wurden die Kinder aus den Kita – Projekten (SBM) nicht berücksichtigt. Das Ergebnis wäre ab 2010 ansonsten noch deutlich positiver.							plus 180 Schüler SBM	plus 250 Schüler SBM	plus 400 Schüler SBM

\* für 2012 nur Anmeldezahlen / laufendes Jahr

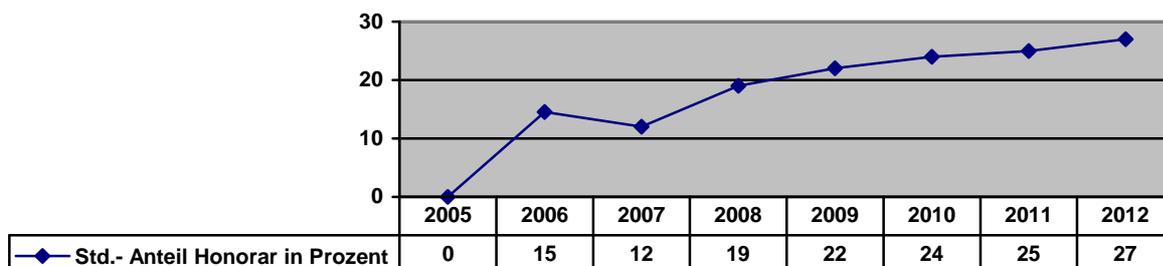
In der zweiten Jahreshälfte sollen zwei weitere Kindergärten finanziert von der Grosspeter – Stiftung im SBM – Projekt hinzukommen. Dadurch wird die Zahl der Kinder in diesem Projekt voraussichtlich auf über 500 steigen. Für die Stadt und den Haushalt der Musikschule entstehen dadurch keine Kosten.

### Aufbau Honorarkräfte



\* 2012 Prognose

Der Anstieg der Honorarkosten entspricht dem Ratsbeschluss und ist durch die Einnahmen komplett abgedeckt, da die Honorarsätze entsprechen kostendeckend kalkuliert sind.



\* 2012 Prognose

Der Aufbau der Honorarkräfte ist verbunden der Reduzierung der Stellenanteile im TVöD Bereich. Waren 2005 noch volle 360 Unterrichtsstunden (JWSt.) vorhanden, so sind dies zurzeit noch 286,5 Stunden (Zielwert 231 inkl. Ferienüberhang). Somit ist derzeit noch ein Überhang von 55,5 Stunden vorhanden, der durch weitere Fluktuation in den nächsten Jahren reduziert wird.

## Personalausstattung

Die Musikschule hat sich in den letzten Jahren ausgehend von den Vorgaben des „erweiterten Modells“ (2005) sowohl inhaltlich als auch in den Leistungsdaten (Schülerzahl / Belegungen / Jahreswochenstunden) sehr verändert.

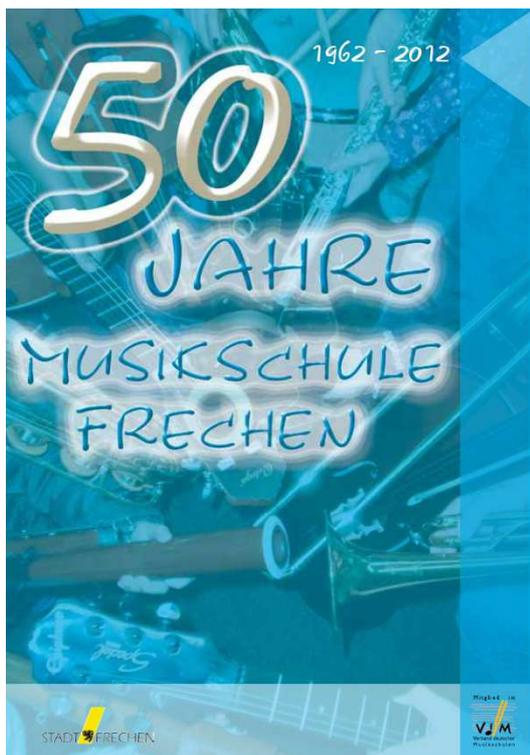
Der Bereich der Kooperationen ist neu hinzugekommen sowie die Koordination mit entsprechend vielen Partnern in Kitas und Schulen. Eine zeitgemäße neue Entwicklung einer Musikschule für Frechen wurde mit dem Musikschulentwicklungsplan entworfen (Vorlage Nr. 320/14/2009 im KA vom 12.5.2009) und umgesetzt. Mittlerweile gibt es sogar erste Ansätze im Bereich Fundraising (Finanzierung besonderer Angebote / Projekte in sozialen Brennpunkten z.B. durch Stiftungen) sowie eine enge Zusammenarbeit mit Jugendamt und Schulamt.

Die Zahl der Mitarbeiter beläuft sich mittlerweile auf 44 Mitarbeiter: 24 hauptamtliche Kräfte sowie einen Stamm von ca.19 Honorarkräften, sowie eine Sachbearbeitung in der Geschäftsstelle.

Im Veranstaltungsbereich sind ebenfalls neue Aufgaben und neue Verantwortlichkeiten entstanden. Im Bereich Haushalt entstanden neue Anforderungen durch Ziele der Wirtschaftlichkeit. Aber die Fallzahlerhöhung und die neuen Themen fordern auch entsprechende Ressourcen. Überstunden können nicht mehr abgebaut werden. Aufgaben, die notwendig aber nicht unbedingt dringend sind, werden verschoben und können bei der momentanen Ressourcenlage jetzt und auch in Zukunft nicht geleistet werden.

Um die positive Entwicklung der Musikschule auch in Zukunft zu gewährleisten, ist vorgesehen, die Musikschulleitung mit insgesamt 7,5 Freistellungsstunden ein Stück für die Organisationsarbeit zu entlasten. Die 7,5 Std. Unterricht (45 min.) sollen von Honorarkräften bestritten werden. Es entstehen Kosten von 6002 €. Durch den Umrechnungsschlüssel (VdM) vom 77 min.auf die Unterrichtsstunde gewinnt die Musikschule 9,6 Stunden im Verwaltungsbereich.

## 2012: Die Musikschule wird in diesem Jahr 50 Jahre alt



Vor den Sommerferien startet die Musikschule eine Projektwoche vom 11.6. bis 15.6.2012. Am 16.6. werden viele der Ergebnisse bei Sommerfest vorgestellt. Auch das Sommerfest steht unter dem Motto "50 Jahre Musikschule der Stadt Frechen". Viele besondere Aktionen zu dem Thema sind geplant.

Nach den Sommerferien, am 15.9. 2012 (u. a. zum Abschluss der Kulturwoche) wird die offizielle Feier zum 50. Jährigen Bestehen der Musikschule im Stadtsaal stattfinden. Es wird bei diesem Festakt (17h), der von besonderen Schüler (Preisträger in Wettbewerben) musikalisch umrahmt wird, die Ausstellung "50 Jahre Musikschule – Ein Stück Frechen" eröffnet, die anschließend vom Stadtarchiv in der Marienschule noch längere Zeit zu sehen sein wird.

Danach ab 19h startet das internationale Big Band Meeting, mit Bands aus Belgien (Eupen), Österreich (Klagenfurt) und Frechen. Tags zuvor gibt es einen "Warm up" mit der Big Band aus Leverkusen im Ratskeller.

Innerhalb der Kulturwoche ist dann noch das "Konzert junger Talente" in der Musikschule zu hören. Natürlich gibt es viele weitere Veranstaltungen (Rocknacht) und die Musikschulfreizeit die Thema aufgreifen.

Begleitet zu den vielen Veranstaltungen erscheint eine Festschrift zum 50. Jährigen Jubiläum der Musikschule.

## Jugend musiziert



- Wettbewerbe für das instrumentale und vokale Musizieren der Jugend unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Gefördert von Bund, Ländern, Kommunen und der Sparkassen-Finanzgruppe.

Der 49. Wettbewerb Jugend musiziert 2012 wurde am Samstag und Sonntag, vom 4.2. und 5.2. auf Regionalebene im Rhein-Erftkreis ausgetragen. Die fünf Musikschulen des Kreises in Bergheim, Brühl, Erftstadt, Frechen und Hürth hatten die Organisation und Austragung übernommen. Sie waren gut vorbereitet und ermöglichten beste Rahmenbedingungen, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in konzentrierte Atmosphäre und vor großem Publikum ihre Wertungsprogramme

vortragen konnten. Das Preisträgerkonzert für Frechen fand am 26.2.2012 im Konzertsaal der Musikschule statt.

Auch dieses Jahr waren die Frechener Musiker mit sechs Weiterleitungen zum Landeswettbewerb und vielen ersten Preisen auf der Regionalebene wieder äußerst erfolgreich. Auch auf Landesebene gab es zwei Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb, der am 25.5.2012 bis 1.6.2012 in Stuttgart stattfindet. Besonders zu erwähnen ist Julian Walter Nussberger, der vorab schon den Wettbewerb NRW, der von dem Verein Accordate – Kammermusik in Aachen e.V. veranstaltet wird, gewonnen hatte.

Das Preisträgerkonzert in Frechen fand am 26.2.2012 statt. Es waren Beiträge mit den Instrumenten Gitarre, Fagott, Klarinette, Violine und Klavier zu hören sein. Außerdem Beiträge aus der Wertung Duo Kunstlied. Im Rahmen des Konzertes wurden den Teilnehmern aus Frechen auch die Urkunden und Preise von Bürgermeister Hans-Willi Meier und dem Bezirksdirektor der Kreissparkasse in Frechen, Manfred Kählig verliehen. Die Preise wurden von der Kreissparkasse Köln gestiftet.

Neben Jugend musiziert wird ein zweiter Wettbewerb seit vielen Jahren in der Musikschule durchgeführt. Es handelt sich dabei um die **Auswahlspiele (Wettbewerb) des DTKV** (Deutscher Tonkünstlerverband) für die Region Köln – Aachen, an dem auch Schüler der Musikschule der Stadt Frechen regelmäßig teilnehmen und ausgezeichnet werden. Auch in diesem Jahr waren viele Schüler aus der Musikschule mit großem Erfolg am Start.

## Zusammenfassung der Veranstaltungen in 2011:

Anzahl der Veranstaltungen:	Mitwirkende Schüler und Lehrer	Besucher:
<b>73</b>	<b>1393</b>	<b>7194</b>

2011 hat die Musikschule wieder mit insgesamt **über 70 Veranstaltungen** das kulturelle Leben der Stadt deutlich mitgeprägt. Ob im Jugendbereich oder im Seniorenbereich ob im Klassik-, Jazz- oder Rockbereich, die Musikschule ist mit ihren Orchestern, Ensembles und Bands vielfältig vertreten:

**Zwei Wettbewerbe mit Preisträgerkonzerten**, Jugend Musiziert & DTKV (Auswahlspiele)

**Vorbereitungskonzerte** zur Wettbewerbsvorbereitung Jugend Musiziert, Konzertreihe “Junge Talente“



**Präsentation der Musikschul- CD** im vollbesetzten Stadtsaal mit ca. 180 Mitwirkenden (auch aus dem Elementarbereich und den Kooperationen)

**Benefizkonzert** der Dozenten für Haiti in Königsdorf mit ca. 400 Besuchern.

**Viele Konzerte der Concert Band** z. B. mit Zirkus – Musik im Gymnasium, bei der Goldkrämerstiftung oder zum 60. Geburtstag der Stadt.

**Viele Big Band Konzerte** z.B. Weihnachtskonzert in der Musikschule

**Die Sambatruppe** der Musikschule nimmt teil bei den Karnevalsumzügen in Frechen und Bachem. und bei weiteren Veranstaltungen.

**Sommerfest** der Musikschule und des Fördervereins

**Zu Gast auf Veranstaltungen Dritter:** Auftritte von Musikschulensembles beim Töpfermarkt, Big Band zu Gast bei Veranstaltungen z.B. beim “Finchenfest“ des Stadtarchivs, der Jugendchor singt zu Weihnachten in den Straßen Frechens (Aktivkreis), Musik mit Senioren in Altenheimen, Auftritte bei Ehrungen, Eröffnungen von Ausstellungen sowie etliche Veranstaltungen der Musikschule in allgemein bildenden Schulen und Kitas.

**Veranstaltungen im eigenen Haus: 30** Vorspiele (Schülerkonzerte der Instrumentalklassen), “Orgel im Konzert“



zum 25. Jubiläum der Orgel im Konzertsaal (Kapelle) der Musikschule, Weihnachtssingen mit vielen Kindern und Eltern der Musikschule, weihnachtliche Abschlussveranstaltung GA/MFE, Rock im Keller.

**18. Rocknacht im Stadtsaal** (Bands der Musikschule und Gastbands präsentieren sich an zwei Tagen) mit insgesamt ca. 1000 Besuchern

**Gastkonzerte** anderer Künstler in der Musikschule

**Musikfreizeiten:** Wanger(hooge)fahrt der Musikschule in den Herbstferien, Orchester camp des Vororchesters (Bläser) mit 30 Teilnehmern sowie Probenwochenende der Big Band in Finkenberg, Musikschüler fahren zusätzlich z.B. mit dem Verein "Camerata" regelmäßig nach Finkenberg. Probenwochenende und Arbeitsphasen der Big Band und der Concert Band.

**Besuche von Grundschulen, Kitas und Förderschule** in der Musikschule ("Musikschule als ein Stück Frechen" begreifen)

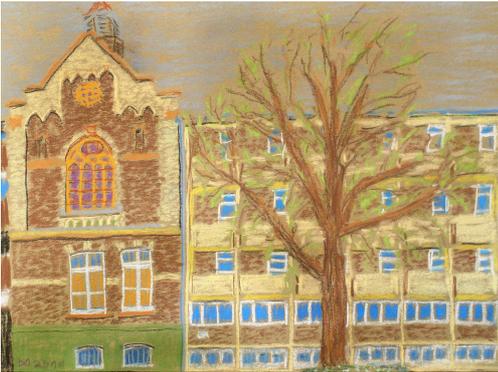


Bild: Walter Maus

**Unsere Schüler wirken mit bei** Vereinen, spielen im Hospiz, in Seniorenheimen und in Kirchen, dies zeigt deutlich wie sehr die Musikschule in der Kommune auch in sozialer Hinsicht eingebunden ist (allein der Blockflötenspielkreis und die Fagotti waren mit 8 Veranstaltungen präsent)

**Viele Informationsveranstaltungen** (Instrumenteninformationen für Schüler/Eltern, Elternabende, Mitmachstunden etc.) durch die Dozenten der Musikschule.

